

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 12/0403</b>
<b>41 - Amt für Familie und Soziales</b>			<b>Datum: 11.10.2012</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Herr Klaus Struckmann</b>	<b>Tel.: 410</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>	<b>41.1-Herr Struckmann/Ju</b>		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>25.10.2012</b>	<b>Anhörung</b>

**Offene Kinder- und Jugendarbeit Harksheide;  
- Bauspielplatz und Spielmobil -**

Der Jugendhilfeausschuss beauftragte die Verwaltung auf seiner Sitzung am 27.09.2012, (TOP 4) u. a.:

- den Vertrag über die Trägerschaft für die Offene Kinder- und Jugendarbeit mit der Kirchengemeinde Harksheide um 6 Monate zu verlängern;
- das Thema „Bauspielplatz und Spielmobil“ als TOP auf die nächste Sitzung zu nehmen.

Hintergrund für letztgenannten Auftrag ist die derzeitige personelle Situation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Harksheide. Mit Stand Oktober 2012 sind besetzt:  
2,5 Stellen Teestube Falkenberg,  
0,5 Stelle Schulsozialarbeit Gemeinschaftsschule Harksheide,  
1,0 Stelle Bauspielplatz und Spielmobil,  
1,0 Stelle Leitung (die auch in der Teestube, Bauspielplatz und Spielmobil mitarbeitet).

Eine Neubesetzung von Stellen ist auf Grund der unsicheren Perspektive und des allgemeinen Erzieherengpasses nahezu aussichtslos.

Mit der derzeit besetzten Stelle kann der Betrieb der Teestube sowie die Wahrnehmung der Schulsozialarbeit der Gemeinschaftsschule Harksheide weiter sichergestellt werden.

Nach Rücksprache mit der Leitung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie dem Mitarbeiter des Bauspielplatzes wird eine kurzfristige Inbetriebnahme des Bauspielplatzes mit diesen beiden Kräften zunächst an 2 Tagen pro Woche vorbereitet. Zudem wird nach den Herbstferien die Arbeit an der Grundschule Falkenberg an 2 Vormittagen pro Woche wieder aufgenommen.

Parallel wird versucht, Teilzeit- und/oder Honorarkräfte für die Arbeit auf dem Bauspielplatz mit dem Ziel zu gewinnen, regelmäßig 3 bis 4 Tage pro Woche zu öffnen.

Das Spielmobil nimmt den Einsatz vor der Winterpause nicht wieder auf. Zusammen mit den bis dahin gewonnenen Teilzeit- und/oder Honorarkräften soll nach der Winterpause der Einsatz zumindest an ein bis zwei Standorten wieder starten.

Ein dauerhafter und umfangreicher Betrieb aller Einrichtungen und Angebote wird erst mit Entscheidung über und Einsatz von zukünftigen Trägern möglich sein.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------